



Pisnik, Alois

*Flektroschlosser,*

*Elektroingenieur*

*1. Sekretär der Bezirksleitung*

*Magdeburg der SED*

*Magdeburg*

*S ED- Fraktion*

---

Geboren am 8. September 1911 in Leoben als Sohn eines Arbeiters. Verh., zwei Kinder. Volksschule, Mittelschule. 1926-1929 Maschinen- und Elektroschlosserlehre. Kinderfreundebewegung, Arbeitersportbund, Metallarbeiterjugend. 1928 SPÖ. 1930-1933 Fernstudium am Rustinschen Lehrinstitut in Potsdam - Elektroingenieur. 1933 KPÖ, zunächst Pol.-Leiter der Bezirksleitung und später der Landesleitung der KPÖ. 1934 Teilnahme an den Februarkämpfen. 1935 wegen „Hochverrats“ zu 7 Jahren schweren Kerker verurteilt, 1936 amnestiert, wieder eingekerkert. 1937-1940 antifasch. Tätigkeit. 1940 zu 10 Jahren Zuchthaus verurteilt. 1945 KPD/SED und FDGB. 1945-1949 Org.-Sekretär der Bezirksleitung Halle-Merseburg bzw. Landesleitung Halle der KPD/SED, 1949-1952 2. Sekretär der Landesleitung. 1948-1952 Abg. des Landtages Sachsen-Anhalt. Seit 1952 1. Sekretär der Bezirksleitung Magdeburg der SED. 1952-1958 Abg. des Bezirkstages Magdeburg. Seit 1950 Mitgl. des ZK, 1958-1963 Kandidat des Politbüros des ZK der SED. Seit 1958 Abg. der Volkskammer. Zweimal Vaterländischer Verdienstorden in Silber, Banner der Arbeit, Med. für Kämpfer gegen den Faschismus, Verdienstmedaille der DDR und weitere Auszeichnungen.